



JACK JOHNSON
Der Surfer aus Hawaii trägt jetzt einen Bart. Seine Musik dagegen klingt noch gleich. Das ist gut so.
Seite 30

NEUE LUZERNER ZEITUNG NEUE URNER ZEITUNG NEUE SCHWYZER ZEITUNG NEUE OBWALDNER ZEITUNG NEUE NIDWALDNER ZEITUNG NEUE ZUGER ZEITUNG

Szene

Täglich hilft das

Internet

Langweilige Gruppenkurse und unverständliche Gebrauchsanweisungen haben ausgedient. Video-Anleitungen im Internet boomen. Es herrscht eine neue Lust am Teilen.

VON **BILJANA JOVIC**
UND **ANDREW JONES**
kultur@neue-lz.ch

Wieder vergessen, wie man eine Krawatte richtig bindet? Lust auf einen Caipirinha, aber keine Ahnung, wie man sich einen solchen selber mixt? Keine Sorge – es gibt nette Menschen, die Ihnen gerne weiterhelfen. Gratis, kompetent und in bewegten Bildern.

Zum Beispiel Julia Graf, eine 29-jährige Administrations-Fachfrau aus dem

«Eine Website ohne Video ist wie ein Auto ohne Räder.»

SIMON KÜNZLER,
INTERNET-EXPERTE

Kanton Bern. Unter dem Pseudonym «Miss Chievous» zeigt sie in kurzen Videos, wie man sich professionell schminkt. In diesen Tutorials (englisch für Anleitung) zaubert sie Schritt für Schritt verschiedene Beauty-Looks und erklärt den Zuschauern zeitgleich, was sie gerade tut. Sozusagen eine Kochsendung für das Schminken. Ihre 187 Videos wurden fast 27 Millionen Mal angeklickt, und ihre Fans sind von Toronto bis Tokio gestreut. «Ich bekomme jeden Tag so viele E-Mails, dass ich es nicht schaffe, alle zu beantworten», sagt sie. Eine Visagistenausbildung hat sie nicht absolviert. Trotzdem ist sie von ihrer Arbeit überzeugt: «Ich will anderen Menschen weitergeben, was ich über mein Hobby weiss.»

Werber entdecken Tutorials

Sogenannte «How to do»-Videos boomen im Internet. Die Make-up-Tipps sind nur ein Bereich von vielen (siehe Kasten). Mittlerweile sind auch Firmen auf die Video-Anleitungen aufmerksam geworden. Sie sponsern den bekanntesten «Video-Lehrern» ihre Utensilien und betreiben damit zielgruppenrelevantes Produktplacement.

So sponsert ein Schweizer Hersteller von Küchenartikeln den Videoblog «Kochen mit Shibby». Dessen Autorin ist Christina Schmid, eine 24-jährige Ostschweizerin, die in Zürich bei einer Webagentur arbeitet. Ihre kurzen Kochclips sind rasant geschnitten und mit cooler Musik unterlegt. Die Köchin bleibt beim Schnetzeln und Braten stumm, das ist Konzept. «In den Kochsendungen im Fernsehen reden sie nur», erklärt Schmid. «Dabei willst Du doch wissen, wies funktioniert.»

«Endlich gute Schulnoten»

Den Zuschauer vor Augen hat auch Salman Khan. Er ist einer der international bekanntesten Online-Lehrer. Der ehemalige Harvard-Student pakistanischer Abstammung erteilt online Nachhilfelektionen in Mathematik. Auf einem schwarzen Screen, der eine Schie-



Klicken, bis es klick macht: Im Internet findet man für alles eine Anleitung. Auch fürs Krawattenbinden.

GETTY

fertafel nachahmen soll, zeichnet er mit dem Cursor Lösungen von einfachsten Rechnungen bis zu komplizierten Gleichungen auf Universitätsniveau nach. Keine der Lektionen dauert der Konzentration wegen länger als zehn Minuten. Auf der Video-Website YouTube findet man 1200 Mathematiklektionen von Khan, er wird mit Komplimenten von dankbaren Schülern überhäuft: «Seit vier Jahren kämpfe ich mich mit Mathe ab. Seit ich dich kenne, habe ich endlich gute Noten. Danke.»

Die Vorteile des Tutorial-Konzeptes sind einleuchtend. Man spart Zeit und

Geld. Ausserdem ist es einem selbst überlassen, wann ein Kurs beginnt oder endet und wie oft man ihn abspielt.

«Du bist, was du teilst»

Der Boom der Video-Anleitung hat aber auch andere Gründe, wie Simon Künzler erklärt. Der Dozent für Online-Kommunikation an der Hochschule Luzern – Wirtschaft sieht zwei Punkte als zentral an. Erstens: «Fernsehen und Internet verschmelzen. Eine Website ohne Video ist heute wie ein Auto ohne Räder.» Es werde immer einfacher, Videos zu produzieren, Jugendliche be-

herrschten Schnittprogramme schon fast im Schlaf.

Zweitens lädt das Internet heute zum Mitmachen ein. Die Benutzer füllen die Portale mit Leben – indem sie sich vernetzen und ihre Inhalte teilen. Simon Künzler bringt es so auf den Punkt: «Das Motto lautet: «You are what you share» – Du bist, was du teilst.»



Video-Anleitungen: Die im Text erwähnten Tutorials finden Sie auf www.zisch.ch/bonus

EXPRESS

- Im Internet stellen immer mehr Menschen ihr Wissen und Können zur Verfügung.
- In kurzen Filmchen erklären sie zum Beispiel Rezepte oder Mathematikprobleme.

ANLEITUNGEN

Die nützlichsten Videoportale

Das Prinzip ist einfach. Auf so genannten Tutorial-Websites stellen Menschen ihr Wissen anderen Menschen zur Verfügung. Sie drehen ein Video, erklären darin etwas und stellen das Filmchen auf die Internet-Plattform. Dies sind die wichtigsten Tutorial-Websites:

Die deutschen

Bereits etabliert sind vor allem zwei Portale, www.spotn.de, und www.hausgemacht.tv. Auf beiden gibt es eine Übersichtsleiste, mit der man durch die verschiedenen Kategorien navigieren kann. Spotn zum Beispiel bietet von «Computer und Technik» über «Haus und Garten» bis zu «Leben und Beziehung» unterschiedlichste Rubriken. Die Benutzer von Spotn erklären, wie man über Google eine Pizzeria findet, wie man im Grill eine Forelle räuchert oder was man beim Küssen beachten sollte. Daneben finden sich Anleitungen zum Krawattenbinden oder Einführungen zum Standardtanz Foxtrott.



Die englischen

Auf Tutorial-Websites aus den USA gibt es eine noch grössere Fülle an Tipps per Video. Zu empfehlen sind www.videojug.com (sehr gut gegliedert) oder www.wonderhowto.com (mehr Rubriken, aber etwas chaotisch). Eine gute Idee hatten die Gründer von www.5min.com. Hier dürfen nur Videos mit einer maximalen Länge von fünf Minuten hochgeladen werden. So ist garantiert, dass die Anleitungen knapp und klar sind.

Das grösste

Auch auf dem grössten Internet-Videoportal, www.youtube.com, finden sich viele Selbstlernvideos. Sie sind allerdings etwas schwieriger zu finden. Am besten klickt man sich durch die Rubrik «Tipps und Tricks» oder gibt im Feld «Suchen» einen möglichst präzisen Begriff ein (zum Beispiel «Anleitung Drink mixen»).



Die kulinarischen

Hier sind wir Schweizer stark. Neben www.kochenmitsibby.ch (siehe Artikel) lohnt sich ein Besuch auf www.waskochen.ch, um neue Rezepte zu lernen.

jon